

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mai 1965



Bestellnummer : 11 - m 5/65
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig)	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	10
Tabellenteil	11

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Ausführliche Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im August 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht

Boden- und Kommunalkreditinstitute

=====

im Mai 1965

=====

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz

Die Lage am Rentenmarkt hat sich im Mai 1965 weiter verschärft; wobei die Kurse der Rentenwerte erneut merklich zurückfielen. Bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten blieb das Passivgeschäft infolgedessen beträchtlich hinter dem des April zurück, und das Verkaufsergebnis des Monats Mai 1964 wurde nicht erreicht.

Insgesamt betrug der Erstabsatz von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute im Mai d.J. 443 Mill.DM. Damit haben die Daueremittenten um 39 % weniger neue Schuldtitel untergebracht als im April (723 Mill.DM) und um fast 10 % weniger als im gleichen Monat des Vorjahres (489 Mill.DM). Die Absatzminderung erstreckte sich auf alle Wertpapierarten; relativ am stärksten waren davon aber die "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Bodenkreditinstitute betroffen. Innerhalb des gesamten Bruttoabsatzes dominierte weiterhin der 6 %ige Zinstyp; sein Anteil ist sogar von 82 auf fast 86 % gestiegen.

Seit Anfang dieses Jahres haben die Realkreditinstitute für insgesamt 3,90 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmalig untergebracht (Januar bis Mai 1964 = 4,33 Mrd.DM).

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen				
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten						
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	+ gegenüb.	Januar -	
	1965								April 1965	Mai 1965	
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekendarfandbriefe	228,8	164,4	-	-	143,3	74,8	372,1	239,2	54,0	- 45,7	2 137,4
Schiffspandbriefe	-	-	2,1	0,0	-	-	2,1	0,0	-	-	15,8
Kommunalobligationen	155,0	92,9	-	-	72,3	61,8	227,3	154,8	34,9	- 41,9	1 228,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	121,8	48,6	121,8	48,6	11,0	- 60,0	516,2
Zusammen	383,8	257,4	2,1	0,0	337,4	185,3	723,3	442,6	100	- 38,8	3 898,1
%	53,0	58,2	0,3	-	46,6	41,8	100	100	-	-	100
darunter zu											
5 1/2 bis unter 6 %	4,7	21,6	-	-	41,4	22,2	46,2	43,8	9,9	- 5,2	155,4
%	10,2	49,3	-	-	89,7	50,7	100	100	-	-	4,0
6 bis unter 6 1/2 %	339,6	225,7	2,1	0,0	249,2	161,6	590,9	387,3	87,5	- 34,5	3 324,2
%	57,5	58,3	0,3	-	42,2	41,7	100	100	-	-	85,3
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	134,2	128,3	134,2	128,3	-	- 4,4	811,4

2. Tilgungen

Mit 29 Mill.DM waren die Tilgungen im Mai gleich hoch wie im April. Eingelöst wurden fast ausschließlich tarifbesteuerte Kommunalobligationen mit einem Zinssatz von weniger als 7 %, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten in den Verkehr gebracht worden waren.

In den ersten fünf Monaten des Jahres 1965 sind für insgesamt 207 Mill.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt worden, das ist um zwei Drittel weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (652 Mill.DM).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen				
	Hypothekenbanken		Pfandbriefbanken		Kreditanstalten						
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai	+ gegenüb.	Januar -	
	1965								April 1965	Mai 1965	
Zinssatz	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekendarfandbriefe	3,1	0,2	-	-	1,2	0,4	4,2	0,6	2,1	- 85,7	19,2
Schiffspandbriefe	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,3	-	1,2
Kommunalobligationen	8,8	5,2	-	-	16,2	22,7	24,9	27,9	95,9	+ 12,0	177,0
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	0,0	0,5	0,0	0,5	1,7	.	10,0
Zusammen	11,8	5,4	0,0	-	17,3	23,7	29,2	29,1	100	- 0,3	207,4
%	40,5	18,6	-	-	59,5	81,4	100	100	-	-	100
darunter											
bis unter 7 %	11,8	5,4	-	-	14,4	23,7	26,2	29,0	99,7	+ 10,7	200,6
%	45,0	18,6	-	-	54,9	81,4	100	100	-	-	96,7
tarifbesteuerte	10,4	5,4	0,0	-	17,1	23,7	27,4	29,0	99,7	+ 5,8	188,6
%	38,0	18,6	-	-	62,0	81,4	100	100	-	-	90,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	12,5	38,5	12,5	38,5	-	+ 20,8	61,0

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Infolge der Minderung beim Erstabsatz hat sich der Umlauf von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute im Mai wesentlich schwächer erhöht als im April (+ 351 gegenüber + 724 Mill.DM). Die Zusammensetzung der Umlaufszunahme entsprach annähernd der Struktur des Erstabsatzes. Von Ende Dezember 1964 bis Ende Mai 1965 ist der Umlauf von Schuldverschreibungen um insgesamt 3,53 Mrd.DM gestiegen (1964 = + 3,73 Mrd.DM).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai		Januar -
	1965										Mai 1965
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Veränderung im Monat											
Hypothekenspandbriefe	+ 234,8	+ 135,2	-	-	+ 157,7	+ 59,4	+ 392,5		+ 194,6		+ 1 968,7
Schiffspandbriefe	-	-	+ 2,6	- 0,7	-	-	+ 2,6		- 0,7		+ 12,4
Kommunalobligationen	+ 143,9	+ 82,8	-	-	+ 66,3	+ 24,8	+ 210,2		+ 107,6		+ 1 009,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 118,4	+ 49,1	+ 118,4		+ 49,1		+ 542,4
Zusammen	+ 378,7	+ 218,0	+ 2,6	- 0,7	+ 342,4	+ 133,3	+ 723,7		+ 350,6		+ 3 532,6
%	52,3	62,2	0,4	.	47,3	38,0	100		100		
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 62,8		+ 34,7		+ 126,8
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 529,2		+ 346,2		+ 3 201,0
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 3,1		- 4,0		- 10,6
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 130,4	+ 49,2	+ 130,4		+ 49,2		+ 708,7
Umlauf am Monatsende											
Hypothekenspandbriefe	18 831,5	18 956,7	-	-	12 474,4	12 533,8	31 305,9	57,9	31 500,5	57,8	
Schiffspandbriefe	-	-	623,7	623,0	-	-	623,7	1,2	623,0	1,1	
Kommunalobligationen	8 164,0	8 246,8	-	-	9 884,5	9 909,2	18 048,5	33,4	18 156,1	33,3	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 133,0	4 182,1	4 133,0	7,6	4 182,1	7,7	
Zusammen	26 995,5	27 213,6	623,7	623,0	26 491,9	26 625,1	54 111,0	100	54 461,7	100	
%	49,9	50,0	1,2	1,1	48,9	48,9	100	-	100	-	
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 532,7	21,3	11 567,4	21,2	
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	31 876,3	58,9	32 222,5	59,2	
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	401,2	0,7	397,2	0,7	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	3 403,4	3 452,5	3 403,4	-	3 452,5	-	

Der Gesamtumlauf an Hypothekenspandbriefen, Schiffspandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Bodenkreditinstitute belief sich Ende Mai 1965 auf 54,46 Mrd. DM (Ende April 1965 = 54,11 Mrd. DM; Ende 1964 = 50,93 Mrd. DM). Der Anteil der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf hat sich wiederum kaum verändert. Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen entfielen am Ende des Berichtsmonats 47,93 Mrd. DM oder 88,0 % auf tarifbesteuerte, 6,47 Mrd. DM oder 11,9 % auf steuerfreie und 55 Mill. DM oder 0,1 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel (Ende 1964 = 87,9 % bzw. 12,8 % bzw. 0,1 %).

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Im Mai haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen für 128 Mill.DM und damit nur um 6 Mill.DM weniger verkauft als im April. In den ersten fünf Monaten d.J. lag der Absatz mit insgesamt 811 Mill.DM um fast die Hälfte höher als im gleichen Vorjahreszeitraum (556 Mill.DM). Die Tilgungen erreichten auf diesem Sektor im Berichtsmonat einen Betrag von 39 Mill.DM. Ende Mai 1965 stellte sich der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen auf 3,45 Mrd.DM gegenüber 3,40 Mrd.DM Ende April d.J. und 2,72 Mrd.DM Ende 1964.

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft, also alle Verbindlichkeiten aus dem Umlauf von Pfandbriefen und Kommunalobligationen sowie aus hereinengenommenen zusätzlichen Finanzierungsmitteln, ist bis Ende Mai d.J. auf einen Betrag von 83,31 Mrd.DM angewachsen (Ende April 1965 = 82,79; Ende 1964 = 78,97 Mrd.DM). Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die gesamten Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft zum gleichen Stichtag 86,76 Mrd.DM gegenüber 86,19 Mrd.DM Ende April d.J. und 81,72 Mrd.DM Ende 1964.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im Mai 1965 ebenfalls schwächer ausgedehnt als im April; die Abschwächung war hier allerdings nicht so ausgeprägt wie beim Passivgeschäft.

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute im Mai 1965 neue Direktkredite im Betrage von 958 Mill.DM (einschl. durchlaufender Mittel) unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt; die Bruttoausleihungen blieben damit um 178 Mill.DM oder um fast 16 % hinter denen des Vormonats zurück. Von der Abnahme der Kreditgewährung waren in erster Linie die "reinen" Kommunaldarlehen betroffen (249 gegenüber 438 Mill.DM = Rückgang um 43 %). Eine leichte Steigerung haben dagegen die neuen Wohnbaukredite (+ 6 %) und die neuen Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke (+ 9 %) erfahren.

Seit Januar d.J. sind insgesamt für 5.12 Mrd.DM neue Direktkredite ausgereicht worden (Januar bis Mai 1964 = 5,26 Mrd.DM).

Mit 51 Mill.DM waren auch die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art um über die Hälfte niedriger als im Monat vorher (114 Mill.DM).

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				+ gegenüb. April 1955	Januar - Mai 1955
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai				
Verwendungszweck	1955											
	Mill. DM										%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	416,0	359,8	46,8	30,2	672,8	557,8	1 135,6	957,7	100	- 15,7		5 115,7
%	36,6	37,6	4,1	3,2	59,2	59,3	100	100	-	-		100
darunter												
Wohnbaudarlehen	188,3	177,4	-	-	218,1	253,4	406,4	430,8	45,0	+ 6,0		2 029,9
%	46,3	41,2	-	-	53,7	58,8	100	100	-	-		39,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	95,3	90,2	-	-	95,6	119,8	192,0	209,9	21,9	+ 9,3		936,4
%	50,2	43,0	-	-	49,8	57,0	100	100	-	-		16,3
Reine Kommunaldarlehen	130,9	90,7	-	-	307,0	188,0	437,9	248,7	26,0	- 43,2		1 725,5
%	29,9	36,5	-	-	70,1	63,5	100	100	-	-		33,7
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	-	-	-	-	113,9	50,5	113,9	50,5	-	- 55,7		625,2

2. Darlehensbestand

Mit insgesamt 750 Mill. DM war die Bestandszunahme der Direktkredite merklich kleiner als im April, und zwar im 139 Mill. DM oder - wie bei den Neuausleihungen - um fast 16 %. Die Darlehenstilgungen dürften im Mai ebenfalls etwas geringer gewesen sein als im April (Differenz zwischen Neuausleihungen und Nettozugang der Direktkredite: Mai = 208 Mill. DM; April = 247 Mill. DM).

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				+ gegenüb. April 1955	Januar - Mai 1955
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai				
Verwendungszweck	1955											
	Mill. DM										%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 365,7	+ 328,0	+ 36,9	+ 20,5	+ 486,4	+ 401,6	+ 889,0	+ 750,1	- 15,6	+ 3 912,0		
%	41,1	43,7	4,2	2,7	54,7	53,6	100	100	-	100		
darunter												
Wohnbaudarlehen	+ 63,8	+ 192,3	-	-	+ 275,3	+ 119,5	+ 338,8	+ 311,7	- 8,0	+ 1 582,7		
%	18,8	61,7	-	-	81,2	38,3	100	100	-	40,5		
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 77,9	+ 80,9	-	-	+ 68,7	+ 108,0	+ 146,7	+ 188,8	+ 28,7	+ 622,5		
%	53,1	42,8	-	-	46,8	57,2	100	100	-	15,9		
Reine Kommunaldarlehen	+ 224,3	+ 54,8	-	-	+ 125,1	+ 160,2	+ 349,5	+ 215,0	- 38,5	+ 1 541,8		
%	64,2	25,5	-	-	35,8	74,5	100	100	-	39,4		
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 8,0	-	-	-	+ 66,4	- 51,8	+ 74,3	- 51,8	-	+ 377,6		

Der gesamte Bestand an Direktkrediten hat Ende Mai 1965 eine Höhe von 80,86 Mrd.DM erreicht; davon stammten 13,24 Mrd.DM aus dem Treuhandgeschäft, d.h. aus durchlaufenden Mitteln (Ende April 1965 = 80,11 Mrd.DM; Ende 1964 = 76,95 Mrd.DM). Die Anteile der einzelnen Darlehensarten und der einzelnen Institutsgruppen am Gesamtbestand der Direktkredite haben sich wiederum nur geringfügig verändert.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten			Zusammen		
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai		
	1965									
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Direktkredite insgesamt	28 224,8	28 552,8	1 419,0	1 439,5	50 457,8	50 869,4	80 111,6	100	80 861,7	100
%	35,2	35,3	1,8	1,8	63,0	62,9	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	15 879,0	16 071,3	-	-	22 745,1	22 864,6	38 624,2	48,2	38 935,9	48,2
%	41,1	41,3	-	-	58,9	58,7	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	6 345,5	6 426,4	-	-	8 721,6	8 829,6	15 067,2	18,8	15 255,0	18,9
%	42,1	42,1	-	-	57,9	57,3	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen	5 918,5	5 973,3	-	-	14 026,2	14 186,4	19 944,7	24,9	20 159,7	24,9
%	29,7	29,6	-	-	70,3	70,4	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	309,8	309,8	-	-	7 785,0	7 733,2	8 094,8	-	8 043,0	-

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten langfristigen Kredite an andere Kreditinstitute aller Art sind von 8,09 Mrd.DM Ende April 1965 auf 8,04 Mrd.DM Ende Mai zurückgegangen (Ende 1964 = 7,67 Mrd.DM).

Das gesamte Beleihungsvolumen der Bodenkreditinstitute belief sich am 31. Mai 1965 auf 88,90 Mrd.DM gegenüber 88,21 Mrd.DM Ende April d.J. und 84,62 Mrd.DM Ende 1964. Ohne die an andere Bodenkreditinstitute gewährten Kredite betrugen die gesamten Ausleihungen 85,29 Mrd.DM gegenüber 84,57 bzw. 81,08 Mrd.DM.

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Umlauf von Schuldverschreibungen:

Nominalbetrag der tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (Nettoumlauf). Abweichend davon ist in den Tabellen über die Deckung der Schuldverschreibungen der deckungspflichtige Umlauf angegeben, d.h. der Nominalbetrag der umlaufenden Schuldverschreibungen einschl. des Eigenbestandes an eigenen Schuldverschreibungen, jedoch ohne die vorverkauften Stücke (Bruttoumlauf).

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie sind nicht deckungspflichtig und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen¹⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ²⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarlehen												
31.12.1964	677 604	2 343 735	3 190 765	1 641 995	5 470 401	4 978 441	901 323	3 183 198	6 793 359	455 015	29 531 857	5 470 192
30.4.1965	742 140	2 350 103	3 395 791	1 740 057	5 692 143	5 357 720	934 117	3 490 215	7 133 433	469 173	31 305 832	5 748 422
31.5.1965	744 838	2 368 212	3 401 156	1 742 905	5 713 596	5 392 622	939 854	3 538 983	7 189 538	469 757	31 500 511	5 780 110
Schiffspfandbriefe												
31.12.1964	189 504	152 525	-	197 264	71 283	-	-	-	-	-	610 576	-
30.4.1965	191 056	157 286	-	197 532	77 815	-	-	-	-	-	623 609	-
31.5.1965	191 057	156 829	-	197 362	77 726	-	-	-	-	-	622 974	-
Kommunalobligationen												
31.12.1964	383 845	982 009	1 933 079	793 641	4 243 485	2 997 844	523 721	1 992 043	2 937 076	390 169	17 146 912	3 151 481
30.4.1965	391 901	1 046 395	2 011 956	811 471	4 453 364	3 164 578	565 333	2 076 549	3 129 617	397 269	18 019 453	3 343 716
31.5.1965	391 962	1 053 918	2 008 244	810 760	4 444 837	3 211 914	565 717	2 105 079	3 155 349	398 302	18 155 052	3 347 775
Sonstige Schuldverschreibungen												
31.12.1964	-	-	-	-	695 035	1 095 571	-	-	1 859 075	-	3 639 681	695 035
30.4.1965	-	-	-	-	702 763	1 229 732	-	-	2 200 500	-	4 132 995	702 763
31.5.1965	-	-	-	-	710 793	1 233 628	-	-	2 237 709	-	4 182 130	710 793
Schuldverschreibungen insgesamt												
31.12.1964	1 250 953	3 378 269	5 123 855	2 632 900	10 480 204	9 061 856	1 425 044	5 175 241	11 554 510	845 184	50 929 026	9 326 711
30.4.1965	1 325 097	3 553 704	5 398 747	2 749 060	10 926 085	9 762 030	1 469 450	5 565 704	12 463 550	866 462	54 111 029 ³⁾	9 704 931
31.5.1965	1 327 907	3 588 959	5 409 400	2 751 027	10 946 922	9 838 164	1 505 571	5 644 052	12 582 596	867 059	54 461 657 ³⁾	9 838 079
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)												
31.12.1964	154 320	54 606	293 075	49 195	1 490 885	155 650	227 517	90 660	152 106	41 000	2 714 014	-
30.4.1965	164 910	119 146	357 015	75 095	1 831 833	230 150	271 903	125 885	169 449	57 870	3 403 256	-
31.5.1965	165 910	122 146	377 015	77 490	1 822 293	225 150	291 853	125 885	169 954	74 770	3 452 456	-

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgestellt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 390,5 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe, 1 194,9 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 20,2 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,3 Mill. DM Hypothekendarlehen, 17,6 Mill. DM Kommunalobligationen und 0,1 Mill. DM sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1964		1965	
	31. Mai	31. Dezember	30. April	31. Mai
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarfandbriefe	16 308 503	17 895 882	18 831 540	18 966 746
Kommunalobligationen	6 939 427	7 614 939	8 164 003	8 246 821
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	598 033	610 576	623 689	622 974
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarfandbriefe	10 685 045	11 645 975	12 474 352	12 533 765
Kommunalobligationen	9 057 099	9 531 973	9 884 450	9 909 231
Sonstige Schuldverschreibungen	3 258 673	3 639 681	4 132 995	4 182 130
Schuldverschreibungen insgesamt	46 846 780	50 929 026	54 111 029	54 461 667
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 973 157	2 743 744	3 403 256	3 452 456

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand: 31. Mai 1965

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	und höher	
Hypothekendarfandbriefe	29 551	5 973 955	6 660 992	18 477 922	169 068	131 440	57 583	-	31 500 511
steuerfreie	16 981	3 410 081	1 249 030	20	-	-	-	-	4 676 112
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 124	-	2 612	-	28 736
tarifbesteuerte	12 570	2 563 874	5 411 962	18 477 902	142 944	131 440	54 971	-	26 795 663
Schiffspandbriefe	-	14 881	175 574	308 923	102 037	8 647	-	12 912	622 974
steuerfreie	-	12 600	53 991	26 498	-	-	-	-	93 089
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 281	121 583	282 425	102 037	8 647	-	12 912	529 885
Kommunalobligationen	317 306	2 623 949	3 968 900	10 927 629	186 827	111 467	19 974	-	18 156 052
steuerfreie	73 101	838 179	643 566	47	-	-	-	-	1 554 893
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 425	-	-	-	26 425
tarifbesteuerte	244 205	1 785 770	3 325 334	10 927 582	160 402	111 467	19 974	-	16 574 734
Sonstige Schuldverschreibungen	329 583	441 042	761 947	2 508 035	86 314	55 209	-	-	4 182 130
steuerfreie	1 083	102 214	46 508	-	-	-	-	-	149 805
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	328 500	338 828	715 439	2 508 035	86 314	55 209	-	-	4 032 325
Schuldverschreibungen insgesamt	676 440	9 053 827	11 567 413	32 222 509	544 246	306 763	77 557	12 912	54 461 667
steuerfreie	91 165	4 363 074	1 993 095	26 565	-	-	-	-	6 473 899
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 549	-	2 612	-	55 161
tarifbesteuerte	585 275	4 690 753	9 574 318	32 195 944	491 697	306 763	74 945	12 912	47 932 607
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldver- schreibungen (nicht deckungspflichtig)	655 978	944 762	738 561	1 090 155	23 000	-	-	-	3 452 456
Dagegen am 30. April 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	692 470	9 061 648	11 532 652	31 876 323	546 736	310 614	77 673	12 913	54 111 029
steuerfreie	91 120	4 367 300	1 994 144	26 595	-	-	-	-	6 479 159
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 546	-	2 612	-	55 158
tarifbesteuerte	601 350	4 694 348	9 538 508	31 849 728	494 190	310 614	75 061	12 913	47 576 712
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldver- schreibungen (nicht deckungspflichtig)	712 878	942 262	731 511	1 016 605	-	-	-	-	3 403 256

2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Mai 1965
1 000 DM

Institutenruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	
		bis unter						und höher	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarfbriefe	-	2 500	13 005	148 323	604	-	-	-	164 432
Kommunalobligationen	-	7 000	8 604	77 329	-	-	-	-	92 933
Schiffsfarfbriefbanken (Schiffsfarfbriefe)	-	-	-	11	-	-	-	-	11
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarfbriefe	-	-	1 000	73 790	-	-	-	-	74 790
Kommunalobligationen	-	1 500	-	60 336	-	-	-	-	61 836
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	21 175	27 468	-	-	-	-	48 643
Schuldverschreibungen insgesamt	-	11 000	43 784	387 257	604	-	-	-	442 645
Hypothekendarfbriefe	-	2 500	14 005	222 113	604	-	-	-	239 222
Schiffsfarfbriefe	-	-	-	11	-	-	-	-	11
Kommunalobligationen	-	8 500	8 604	137 655	-	-	-	-	154 769
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	21 175	27 468	-	-	-	-	48 643
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldver- schreibungen (nicht deckungspflichtig)	23 000	2 500	7 000	72 750	23 000	-	-	-	128 300
Dagegen im April 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	-	84 576	46 170	590 877	1 700	-	-	-	723 323
Hypothekendarfbriefe	-	33 076	4 630	332 673	1 700	-	-	-	372 079
Schiffsfarfbriefe	-	-	-	2 115	-	-	-	-	2 115
Kommunalobligationen	-	51 500	1 540	174 256	-	-	-	-	227 296
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	40 000	81 833	-	-	-	-	121 833
II. Tilgungen									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	-	301	279	-	4	1	-	585
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	301	279	-	4	1	-	585
Schiffsfarfbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen zusammen	16 050	10 470	137	1 130	132	18	3	-	27 940
steuerfreie	-	-	16	26	-	-	-	-	42
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	16 050	10 470	121	1 104	131	18	3	-	27 897
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	3	29	500	-	-	-	532
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	3	29	500	-	-	-	532
Schuldverschreibungen insgesamt	16 050	10 470	441	1 438	632	22	4	-	29 057
steuerfreie	-	-	16	26	-	-	-	-	42
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	16 050	10 470	425	1 412	631	22	4	-	29 014
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	1 000	4 000	11	225	125	7	-	-	5 369
Schiffsfarfbriefbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	15 050	6 470	430	1 212	507	15	4	-	23 688
Dagegen im April 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	14 625	1 618	6 912	3 030	-	278	2 705	1	29 169
steuerfreie	-	100	1 388	213	-	-	-	-	1 701
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	42	-	42
tarifbesteuerte	14 625	1 518	5 524	2 817	-	278	2 663	1	27 426

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1964	208,4	119,9	201,9	133,1	464,4	134,6	43,5	160,3	248,9	41,3	1 756,2	106,2
30. 4.1965	224,1	119,4	210,3	137,3	469,1	140,2	47,7	165,0	254,0	41,9	1 809,0	105,7
31. 5.1965	231,1	119,5	211,2	137,4	470,8	140,9	48,2	166,3	255,4	42,0	1 822,8	105,7
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1964	170,5	229,0	379,0	5,3	265,7	152,9	70,6	202,5	487,0	7,9	1 970,3	228,0
30. 4.1965	180,0	254,7	382,0	5,3	274,9	153,2	72,2	208,9	507,4	8,3	2 046,8	253,7
31. 5.1965	176,9	255,5	379,2	5,2	269,8	152,6	71,0	206,9	503,0	8,4	2 028,5	254,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1964	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	38,8	2,2
30. 4.1965	15,1	1,2	13,7	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	12,5	46,3	2,2
31. 5.1965	15,1	1,2	13,7	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	12,5	46,4	2,2
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1964	11,1	23,6	71,7	33,4	19,1	8,1	-	3,4	13,1	2,8	186,6	29,5
30. 4.1965	17,9	28,6	68,7	28,5	18,9	11,2	-	3,4	13,1	8,8	199,1	33,1
31. 5.1965	18,3	30,7	68,7	28,5	18,9	11,2	-	3,4	13,1	9,3	202,1	33,1
5) Sonstige Stellen												
31.12.1964	130,6	137,5	145,5	120,8	329,8	189,5	20,1	116,1	181,6	83,5	1 455,1	265,8
30. 4.1965	133,8	142,4	138,9	120,8	328,1	152,3	20,0	114,7	143,6	85,0	1 379,7	268,4
31. 5.1965	134,2	144,8	138,9	120,5	346,1	152,3	20,0	116,5	145,2	87,3	1 407,8	286,4
6) Zusammen												
31.12.1964	531,7	511,4	811,9	292,5	1 079,6	485,4	134,1	485,1	930,8	144,3	5 406,9	631,7
30. 4.1965	570,7	546,3	813,6	291,9	1 091,4	457,2	140,0	494,8	918,3	156,5	5 480,8	663,1
31. 5.1965	575,6	551,8	811,7	291,6	1 108,0	457,3	139,2	495,9	917,0	159,5	5 507,6	684,0
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1964	350,1	281,2	419,2	287,3	813,3	332,2	63,6	279,8	443,6	127,5	3 397,8	401,5
30. 4.1965	375,7	290,4	417,9	286,6	816,1	303,7	67,7	283,1	410,7	135,7	3 387,8	407,2
31. 5.1965	383,6	295,0	418,8	286,5	837,8	304,4	68,2	286,2	413,7	138,6	3 433,0	427,2

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten 2)												
1) KfW												
31.12.1964	5,6	8,7	4,7	31,8	9,6	365,8	-	12,6	4,8	21,5	465,2	7,2
30. 4.1965	4,7	10,4	4,6	44,7	9,6	385,6	-	12,7	4,8	21,2	498,3	7,2
31. 5.1965	4,9	10,4	6,0	49,3	9,6	370,9	-	12,8	4,8	21,1	489,8	7,2
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1964	7,4	38,7	3,0	-	18,8	3,2	-	2,1	33,3	0,5	107,0	40,6
30. 4.1965	4,8	42,4	10,7	-	20,8	5,1	-	2,4	35,3	0,6	122,8	44,4
31. 5.1965	5,1	43,1	12,1	-	21,2	5,5	-	2,4	35,6	0,5	125,5	45,0
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1964	6,1	89,7	227,5	63,8	83,1	133,9	125,5	412,4	246,9	10,8	1 426,5	61,8
30. 4.1965	6,0	94,0	234,1	55,8	87,1	131,9	134,8	407,9	249,1	21,7	1 422,3	59,3
31. 5.1965	6,0	92,8	234,4	53,3	87,7	128,4	131,8	418,4	244,4	21,7	1 418,8	55,0
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1964	95,4	128,0	311,1	33,9	95,4	60,7	54,7	73,4	273,3	22,0	1 148,1	40,2
30. 4.1965	96,0	115,1	317,9	32,7	136,5	77,4	53,9	92,6	283,4	11,0	1 216,4	39,6
31. 5.1965	96,9	108,8	318,1	32,7	135,1	95,2	53,9	92,6	285,1	10,5	1 228,9	39,7
5) Sonstige Stellen												
31.12.1964	241,9	296,0	1 735,0	303,4	861,4	1 852,1	236,4	4 122,1	485,2	174,5	10 307,8	420,8
30. 4.1965	253,8	290,8	1 740,9	310,2	903,4	1 890,4	240,2	4 154,6	472,6	181,5	10 425,4	402,6
31. 5.1965	256,9	289,3	1 743,4	310,6	917,1	1 888,7	241,4	4 156,7	473,9	178,4	10 456,4	403,8
6) Zusammen												
31.12.1964	356,3	561,0	2 281,3	432,9	1 068,4	2 415,7	443,6	4 622,6	1 043,5	229,4	13 454,7	570,5
30. 4.1965	365,3	552,7	2 308,2	443,4	1 154,5	2 480,9	428,9	4 670,1	1 045,2	236,0	13 685,2	553,1
31. 5.1965	369,8	544,4	2 314,1	446,0	1 170,8	2 488,7	427,2	4 682,9	1 043,8	232,2	13 720,0	551,7
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1964	342,9	432,7	2 050,9	369,1	966,5	2 278,6	291,1	4 208,1	763,3	218,0	11 921,1	468,2
30. 4.1965	354,5	416,3	2 063,4	387,6	1 046,5	2 343,3	294,1	4 259,9	760,8	213,7	12 140,1	449,4
31. 5.1965	358,7	408,5	2 067,5	392,7	1 061,8	2 354,8	295,4	4 262,1	763,9	210,0	12 175,3	450,7
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1964	703,4	116,5	2 165,6	312,8	1 560,6	3 456,1	165,2	691,1	3 524,8	29,2	12 725,3	1 638,0
30. 4.1965	707,9	121,9	2 257,4	319,2	1 616,9	3 598,7	171,8	710,0	3 617,5	30,2	13 151,5	1 693,2
31. 5.1965	709,5	122,7	2 282,8	321,4	1 600,1	3 641,6	173,2	715,0	3 640,1	30,1	13 236,6	1 686,7

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Gesamtbestand/Darlehens- form und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf								ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Kommun- al- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1964	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 695,9	76 949,7	1 925,6	932,2 ¹⁾	1 265,0 ¹⁾
30. 4.1965	35 241,4	6 815,6	5 792,5	2 459,0	22 946,8	2 384,4	1 767,1	2 704,8	80 111,6	2 064,7	1 082,9 ¹⁾	1 309,1 ¹⁾
31. 5.1965	35 557,5	6 891,5	5 913,0	2 451,5	23 169,5	2 409,3	1 770,4	2 698,4	80 861,7	2 075,5	1 037,7 ¹⁾	1 311,0 ¹⁾
Private Hypothekenbanken	13 762,9	4 079,0	836,9	1 510,4	8 322,9	-	77,0	23,6	28 552,8	9,0	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 439,1	-	0,4	1 439,5	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	21 854,6	2 812,5	5 076,1	941,1	14 846,6	970,8	1 693,4	2 674,4	50 869,4	2 066,5	.	.
Stand am 31. Mai 1965 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen	22 660,2	5 603,3	2 505,0	2 162,5	18 906,0	1 574,8	1 457,4	154,7	55 023,9	1 206,2	2 722,7	505,0
darunter: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	308,7	41,4	649,4	2,9	976,0	290,5	658,4	70,4	2 997,7	753,7	1 193,0	460,9
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	2 830,3	40,4	58,2	71,8	704,2	83,3	57,4	110,5	3 956,0	273,8	584,4	495,1
anderer Kreditinstitute ³⁾	6,8	41,2	91,2	0,8	45,4	47,5	0,1	36,2	269,2	6,7	271,2	226,9
sonstiger Stellen ⁴⁾	113,7	279,9	4,4	10,9	316,4	111,2	90,0	168,6	1 094,9	362,1	78,2	15,4
	1 582,0	920,9	90,1	159,9	2 873,5	514,8	28,4	1 500,8	7 670,3	169,5	367,9	358,6
Zusammen	27 193,0	6 885,6	2 748,8	2 405,9	22 845,5	2 331,5	1 633,4	1 970,7	68 014,3 ⁵⁾	2 018,3	4 024,5	1 611,0
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 364,5	5,9	3 164,2	45,6	324,0	78,4	137,1	727,7	12 847,3	57,2	122,1	210,0
darunter: aus öffentlichen Mitteln	8 073,3	5,6	2 167,5	41,3	323,5	18,8	117,9	700,0	11 448,0	35,4	108,3	208,4
Darlehen insgesamt	35 557,5	6 891,5	5 913,0	2 451,5	23 169,5	2 409,8	1 770,4	2 698,4	80 861,7	2 075,5	4 146,6	1 821,0
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	35 557,5	6 891,5	5 913,0	2 451,5	23 169,5	2 409,8	1 770,4	2 698,4	80 861,7	2 075,5	1 037,7 ¹⁾	1 311,0 ¹⁾
Dagegen am 30. April 1965												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	26 923,4	6 809,7	2 640,3	2 441,6	22 621,2	2 303,8	1 632,3	1 971,4	67 343,7 ⁶⁾	2 009,6	4 083,9	1 617,7
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 318,0	5,9	3 152,2	17,5	325,6	80,6	134,8	733,4	12 767,9	55,1	120,7	207,9
Darlehen insgesamt	35 241,4	6 815,6	5 792,5	2 459,0	22 946,8	2 384,4	1 767,1	2 704,8	80 111,6	2 064,7	4 204,5	1 825,5
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	35 241,4	6 815,6	5 792,5	2 459,0	22 946,8	2 384,4	1 767,1	2 704,8	80 111,6	2 064,7	1 082,9 ¹⁾	1 309,1 ¹⁾

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 235,6 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 238,6 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen gegliedert nach Ländern
Stand: 31. Mai 1965
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	456,2	1 533,5	3 939,5	1 237,6	4 577,6	6 776,9	883,6	6 742,6	9 012,2	392,9	35 557,5	4 822,9
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	52,2	591,2	495,3	403,7	1 060,1	790,0	353,0	987,2	2 045,3	112,6	6 891,5	621,2
Landw. Grundstücken	173,6	543,8	1 773,3	3,1	1 819,8	719,4	2,8	370,0	494,4	12,8	5 913,0	2 129,3
Sonstigen Grundstücken	38,0	7,7	326,7	75,1	409,4	348,1	60,2	465,6	497,4	223,2	2 451,5	221,7
KommunalDarlehen	643,7	1 304,8	2 856,1	621,9	4 925,8	3 815,1	776,6	2 909,3	4 800,2	506,0	23 159,5	3 246,5
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	38,7	330,8	703,6	271,2	374,8	451,4	102,3	160,7	545,7	30,4	3 009,8	530,3
Schiffshypotheken	709,6	634,2	86,6	874,3	98,4	0,8	5,3	0,2	0,3	0,1	2 409,8	17,0
Landeskulturdarlehen	76,4	27,9	388,5	0,9	409,8	160,3	117,0	114,6	475,1	-	1 770,4	27,9
Sonstige langfristige Darlehen	735,8	324,9	641,8	9,6	422,5	308,5	97,3	94,1	24,4	39,3	2 693,4 ^{a)}	440,1
darunter: für Wohnbauten	13,8	0,8	3,7	0,0	15,5	301,8	1,5	16,0	14,5	0,5	368,6	254,9
Insgesamt	2 865,6	4 967,9	10 518,9	3 226,3	13 723,5	12 916,9	2 300,6	11 683,7	17 349,3	1 286,9	60 651,7	11 526,6
davon:												
Deckungsdarlehen	1 649,0	4 115,3	6 502,0	2 484,6	9 925,1	8 507,9	1 835,8	6 142,6	12 811,6	1 050,1	55 023,9	8 416,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	810,5	139,0	1 473,9	275,3	1 638,3	3 465,6	183,1	3 648,8	3 715,8	52,7	15 404,0	1 835,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln	426,0	713,7	2 543,0	466,4	2 159,1	945,4	281,7	1 892,4	821,9	184,1	10 433,7	1 275,9
Außerdem:												
KommunalDarlehen												
an Sparkassen	187,8	11,0	430,8	12,0	612,2	154,0	110,1	192,5	345,1	19,9	2 075,5	18,9
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	36,7	141,3	10,6	1 190,9	2 244,8	27,4	216,5	274,1	4,1	4 146,6	1 058,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	110,1	9,0	162,9	0,0	246,8	1 143,6	53,3	33,7	50,4	11,1	1 821,0	120,4
Zusammen	298,0	56,7	735,0	22,6	2 049,9	3 542,5	190,8	442,7	669,6	35,1	8 043,0	1 198,2

b) ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	405,7	1 465,9	2 702,5	966,1	4 292,5	4 256,2	730,6	6 294,8	5 711,2	367,6	27 193,0	4 369,8
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	52,2	591,2	493,8	403,7	1 059,8	787,4	352,7	987,0	2 045,3	112,6	6 835,6	621,0
Landw. Grundstücken	173,2	541,6	784,6	2,6	596,0	60,3	1,9	109,8	456,1	12,8	2 748,8	912,9
Sonstigen Grundstücken	38,0	7,7	324,1	75,1	408,3	324,4	60,1	465,6	483,4	219,2	2 405,9	220,7
KommunalDarlehen	643,7	1 304,8	2 857,1	621,7	4 925,8	3 741,6	776,4	2 903,7	4 564,7	506,0	22 045,5	3 246,5
darunter:												
Wohnungsneubau pothecken mit kommunaler Bürgschaft	38,7	330,8	703,6	271,2	374,8	451,4	102,3	160,7	545,6	30,4	3 009,7	530,3
Schiffshypotheken	691,9	620,8	86,6	827,1	98,4	0,8	5,3	0,2	0,3	0,1	2 331,5	16,9
Landeskulturdarlehen	76,4	27,9	378,7	0,9	381,8	84,6	109,7	114,6	458,8	-	1 633,4	27,9
Sonstige langfristige Darlehen	94,9	285,5	609,4	7,8	410,5	308,5	97,2	94,1	24,3	38,5	1 970,7 ^{b)}	428,1
darunter: für Wohnbauten	13,8	0,8	0,1	0,0	15,5	301,8	1,5	16,0	14,5	0,5	364,6	254,8
Insgesamt	2 176,1	4 845,2	8 236,7	2 904,9	12 173,2	9 563,8	2 133,8	10 969,7	13 754,3	1 256,8	68 014,3	9 640,6
davon:												
Deckungsdarlehen	1 649,0	4 115,3	6 502,0	2 484,6	9 925,1	8 507,9	1 835,8	6 142,6	12 811,6	1 050,1	55 023,9	8 415,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	140,7	16,9	269,5	1,3	262,0	123,0	43,7	2 934,9	137,0	27,2	3 956,0	152,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln	366,3	713,1	1 465,1	419,1	1 986,2	932,9	254,3	1 892,2	805,7	179,5	9 034,4	1 275,9
Außerdem:												
KommunalDarlehen												
an Sparkassen	187,8	11,0	430,2	12,0	571,0	153,3	103,7	191,5	337,7	19,9	2 018,3	18,9
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	36,7	141,3	10,6	1 190,9	2 122,7	27,4	216,5	274,1	4,1	4 024,5	1 058,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	110,1	9,0	162,9	0,0	238,2	980,0	53,3	33,7	12,7	11,1	1 611,0	116,5
Zusammen	298,0	56,7	734,5	22,6	2 000,1	3 256,0	184,4	441,7	624,5	35,1	7 653,7	1 194,3
davon:												
Deckungsdarlehen	133,1	48,8	361,7	20,1	1 310,2	1 873,9	79,1	161,6	410,6	34,8	4 434,0	1 048,1
übrige Darlehen	164,9	7,8	372,8	2,5	689,9	1 382,1	105,3	280,1	214,0	0,3	3 219,7	146,1

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 633,4 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,5 Mill.DM.

6. Kreditsicherungen
1 000 DM
Mai 1965

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	500 059	121 781	621 850
davon auf			
Wohnungsneubauten	330 631	81 303	411 934
anderen Grundstücken	169 438	40 478	209 916
Schiffshypotheken	35 785	269	37 054
Kommunaldarlehen	261 369	3 176	264 545
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	15 856	-	15 856
Landeskulturdarlehen	7 193	2 844	10 037
Sonstige langfristige Darlehen	18 853	5 409	24 262
darunter:			
für Wohnbauten	2 993	-	2 993
Direktkredite zusammen	624 259	133 479	957 748
davon:			
Private Hypothekenbanken	352 550	7 292	359 842
Schiffspfandbriefbanken	30 151	-	30 151
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	441 558	126 187	567 755
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	20 064	1 202	21 266
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	12 530	2 489	15 027
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	11 617	2 399	14 216
Dagegen April 1965			
Direktkredite zusammen	1 004 849	130 800	1 135 649
davon:			
Private Hypothekenbanken	407 786	8 219	416 005
Schiffspfandbriefbanken	46 404	400	46 804
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	550 659	122 181	672 840
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	61 514	1 103	62 617
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	27 083	3 178	30 261
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	17 636	3 416	21 052

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.